

Die pharmazeutische Betreuung in Deutschland steht im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und dem Versorgungsanspruch der Patientinnen und Patienten. Während Apotheken eine zunehmend zentrale Rolle in der Gesundheitsversorgung übernehmen, sind viele sinnvolle Dienstleistungen nicht oder nur unzureichend durch Krankenkassenverträge abgedeckt. Lähmende Bürokratie und der wachsende Kostendruck erschweren eine patientenorientierte Versorgung.

Dieser Workshop gibt Ihnen einen Einblick in die Herausforderungen der Apotheken im 21. Jahrhundert, insbesondere die schwierigen Vertragsverhandlungen mit Krankenkassen und deren Auswirkungen auf die Versorgungsqualität. Praxisbeispiele – von Medikationsanalysen über Lieferengpässe bis hin zur Einführung pharmazeutischer Dienstleistungen – verdeutlichen, dass Apotheken oft über ihre wirtschaftlichen Möglichkeiten hinaus agieren.

Lassen Sie uns gemeinsam die Frage diskutieren, wie sich die pharmazeutische Betreuung weiterentwickeln kann: Welche Reformen sind notwendig, um Apotheken als zentrale Gesundheitsdienstleister zu stärken? Wie können wirtschaftliche Zwänge und eine verbesserte Patientenversorgung in Einklang gebracht werden?